

Monarchshipping Oneshots

kleine geschichten mit Atem und Yami

Von Yami_no_Yugi

Stink Bomben!

Stink Bomben!

Humor,Family,verrückt

Yami und Atem waren seit 3 Jahren verheiratet und hatten nun seit 2 Monaten ihren Sohn Yugi, also rundum eine glückliche Familie. Außer, dass klein Yugi gern mal Stinkbomben macht, auf Deutsch: er stinkt ziemlich aus der Windel, was dazu führt, dass beide Elternteile am liebsten Reißaus nehmen vor ihren geliebten Sohn.

Yami saß gerade in der Stube und schaute seine Lieblingsdoku an, als ihm ein unangenehmer Geruch in die Nase stieg. Er kräuselte seine Nase und direkt vor ihm saß Yugi. Mit seinen großen violetten Augen schaute er zu seinem Papa hoch.

"Puh...Yugi.....Mensch.....willst du...mich vergasen?" Der kleine Yugi kicherte darauf nur und streckte sein kleinen Ärmchen hoch zu seinem Papa. Dieser seufzte. "Moment kurz, mein Tenshi..Ich hol nur kurz meine Gasmasken..."

Yami stand darauf kurz auf und wickelte sich eine Maske um seine Nase und Mund und ging wieder zu Baby Yugi. "Okay, Yugi, Zeit zum Windel wechseln!" Er hob den kleinen Frechdachs hoch und ging ihn wickeln, danach legte er Yugi wieder in seine Kuschedecke, die auf den Boden war und hielt die Windel weit weg von sich.

"Wie kann so ein kleines Baby so eine Stinkbombe machen...." Yami brachte die Windel raus zur Tonne, knallte den Deckel zu und ging schnell wieder rein und leistete den 2 Monate alten Baby wieder Gesellschaft.

Am Abend kam Atem nach Hause. "Wie geht es meinen beiden Lieblingspersonen auf

dieser Welt?...Uh...was...zum..Teufel stinkt hier so?!" Yami hielt Yugi gerade wieder etwas weg von sich. "Gut, das du kommst! Du bist dran, ihn zu wickeln!" Atem schüttelte den Kopf.

"NIE IM LEBEN!! ICH BIN GERADE REIN GEKOMMEN!" Damit lief der sogenannte Ehemann auf und davon ins Schlafzimmer. Yami schüttelte den Kopf, ging zum Wickelraum, legte Yugi in sein Babybett, ging mit der Stinkewindel ins Schlafzimmer und schmiss sie rein.

"Entsorg sie!" Aus dem Schlafzimmer konnte man einen heiseren Schrei hören und ein dumpfes Fluchen. Yami hingegen war wieder im Babyzimmer bei Yugi und kicherte mit diesen den Vater aus. "Der hat Sorgen, ne, Tenshi-Chan, kleiner Yugi."

Er küsste Yugi auf die Stirn, lugte leicht ins Schlafzimmer rein und konnte nicht fassen, was er sah: Auf den Boden lag sein Ehemann mit dunkelgrünen Gesicht neben sich die Windel. Yami rollte die Augen und schmiss die Windel aus dem Fenster.

"Sie ist weg..." Atem atmete auf und sah Yami an. "Das, das ist keine Windel! Das ist eine Gefahr für die Menschheit!!" Wieder rollte Yami mit seinen Augen. "Klar...." Damit ging er wieder zu Yugi, nahm diesen auf den Arm und Atem setzte sich zu den beiden hinzu.

"Mein Sohn ist eine Stinkbombe....", murmelte Atem vor sich her während Yami mit Yugi kuschelte. "Sicher doch, Atem und Schweine fliegen. Ja, seine Windel stinken...Aber das heißt nicht, dass er eine Gefahr ist..." Atem überlegte kurz und musste drüber grinsen.

"Ja stimmt, mein kleiner Junge ist, wenn, ein riesen Scheißer!" Dabei nahm er klein Yugi von Yamis Armen und schmuste mit den kleinen.

Am Abend lag Atem auf den Sofa mit Yugi auf der Brust, der ruhig auf ihm schlief. Über diese Szene musste Yami schmunzeln.

So ein friedliches Bild von Atem sah man selten und war nur ihm und Yugi vergönnt. Allen anderen bekamen nur seinen eiskalten Blick zu spüren. Plötzlich klingelte es an der Tür, Yami öffnete diese und sein Mund hing offen.

"Sir! Diese Windel, kommt sie von Ihnen?" Vor seiner Tür stand ein Soldat mit einer von Yugis Windeln. "Ja...Wieso?" Der Soldat salutierte. "Entweder Sie entfernen es ordentlich oder wir müssen sie anklagen. Außerdem hätten wir gerne diese Windel zugeschickt als Geheimwaffe!"

Yami blinzelte. Hatte dieser bekloppte Soldat das jetzt ernst gemeint oder war das schlechter Scherz? "Öhm...sind Sie sicher?" Der Soldat nickte. "Wir würden Sie auch reich dafür entlohnen! Würden 2000 Yen pro Windel reichen?"

Yami blinzelte schon wieder und schaute den Soldat blöde an. "Wenn das ein schlechter Scherz ist, ist er nicht gut! Weder witzig oder sonst was! Also, was wird hier gespielt?!" Der Soldat verstand den Aufruhr von Yami nicht.

"Nichts. Außer, dass sich Ihre Nachbarn wegen den Gestank beschwert hatten in den Mülltonnen und dann in der Gasse. Dann hatte man uns geschickt und wir wollen die Windeln haben." Yami brauchte ungefähr 10 Minuten, um das zu verdauen, willigte schließlich ein und ging, wie er war in die Stube und sah das Atem wach war und alles mitgehört hatte.

Der Einzige der nicht wach war, war derjenige der die Stinkbomben produzierte. "Also...war es kein Scherz, oder Yami?" Yami schüttelte den Kopf und sah den schlafenden Engel auf Atems Brustkorb an. "Tja Habibi, scheint so als haben wir eine extra Geldquelle, solange unser kleiner Tenshi in die Hose macht."

Yami nickte und beugte sich zu Atem runter zu einem Kuss als beide die Miene verzogen, da Yugi wieder in die Hose gemacht hatte. "Uh....da hast du die ersten 2000 Yen Yami...Los zieh sie aus und schick sie weg!" Yami nickte und ging mit der kleinen Stinkbombe die Windeln wechseln.

Nach ca 3 Jahren machte Yugi in die Toilette und das Militär hatte keine Stinkbomben mehr. Atem und Yami waren einerseits glücklich was hieß, es würde jetzt immer brav in die Toilette gespült werden, aber einerseits traurig weil, es nun kein Extra Geld mehr gab, aber sie waren trotz allem eine glückliche Familie.